Hinweis gemäß § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz: Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des § 25 BARGG. Zu diesen Angaben and Sie gemäß § 60 ff Sozialgesetzbuch 1 verpflichtet. Weiterhin bittering Street Street	Name, Vorname des/der Auszubildenden		Name, Vorname des Einkommensbeziehers
Hinweis gemäß § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz: Die Datenenhebung erfolgt auf Grund des § 25 BARGG. Zu diesen Angaben sind Sie gemäß § 60 ff Sozialgesetzbuch I verpflichtet. Kreisverwaltung Recklinghausen Fachdienst 50 Fachd			
Hinweis gemäß § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz: Die Datenenhebung erfolgt auf Grund des § 25 BARGG. Zu diesen Angaben sind Sie gemäß § 60 ff Sozialgesetzbuch I verpflichtet. Kreisverwaltung Recklinghausen Fachdienst 50 Fachd			
Hinweis gemäß § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz: Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des § 25 BAföG. Zu diesen Angeben sind Sie gemäß § 60 ff Sozialgesetzhuch I verpflichhet. Kreisverwaltung Recklinghausen Fachdienst 50			
Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des § 25 BAfGG. Zu diesen Angeben sind Sie gemäß §§ 60 ff Sozialgesetzbuch I verpflichtet. Kreisverwaltung Recklinghausen Fachdienst 50	Förderungsnummer		
Betr.: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAfGG)			Hinweis gemäß § 13 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:
Sehr:: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Amt für Ausbildungsförderung - 45655 Recklinghausen			
Kreisverwaltung Recklinghausen Fachdienst 50 - Amt für Ausbildungsförderung - 45655 Recklinghausen Sehr geehrte Damen und Herren, hiernit beartrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAf6G, (Vermeidung unbilliger Härten) des/der Vaters Mutter Eltern Ehegatten Sehr geehrte Damen und Herren, hiernit beartrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAf6G, daß im Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnliche Belastungen) nach den §§ 35 bis 30 E Einkommensteuergesetz (ESiG) von meinem/unserem Einkommen anriechnungsfrei bielben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich Awir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgefichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Minderung der Name, Vomame Minderung der Enwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß - ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzutellen habe(n) unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassans von Anderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswärlich der fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.			
Kreisverwaltung Recklinghausen Fachdienst 50 - Amt für Ausbildungsförderung - 45655 Recklinghausen Sehr geehrte Damen und Herren, hiernit beartrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAf6G, (Vermeidung unbilliger Härten) des/der Vaters Mutter Eltern Ehegatten Sehr geehrte Damen und Herren, hiernit beartrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAf6G, daß im Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnliche Belastungen) nach den §§ 35 bis 30 E Einkommensteuergesetz (ESiG) von meinem/unserem Einkommen anriechnungsfrei bielben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich Awir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgefichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Minderung der Name, Vomame Minderung der Enwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß - ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzutellen habe(n) unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassans von Anderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswärlich der fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.			
Kreisverwaltung Recklinghausen Fachdienst 50 - Amt für Ausbildungsförderung - 45655 Recklinghausen Sehr geehrte Damen und Herren, hiernit beartrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAföG, daß im Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnliche Belastungen 1 nach den §§ 35 bis 30 ± Einkommensteuergesetz (ESiG) von meinem/unserem Einkommen anrechnungsfrei bieben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Minderung der Name, Vomame Minderung der Enwerbstätigkeit (v.H.) Werhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß - ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzutellen habe(n) unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassans von Anderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswärdigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Anderungsanzeige geleistet wurden.			
Care			
hier: Antrag gem. § 25 Abs. 6 BAtöG (Vermeidung unbilliger Härten) des/der Vaters Mutter Eltern Ehegatten			
Vermeidung unbilliger Härten) des/der Vaters Mutter Eltern Ehegatten			hier: Antrag gem § 25 Abs 6 BAföG
Sehr geehtte Damen und Herren, hiermit beantrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAl6G, daß im Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnliche Belastungen ¹) nach den §§ 33 bis 33 c Einkommensteuergesetz (ESiG) von meinem/unserem Einkommen anrechnungsfrei bleiben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Name, Vorname Enwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geshndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.	gerana		
Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit beantrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAföG, daß im Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnliche Belastungen ') nach den §§ 33 bis 33 c Einkommensteuergesetz (EStG) von meinem/unserem Einkommen anrechnungsfrei bleiben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Name, Vorname Enwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Miir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidtigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige	45655 Recklinghausen		Vaters
Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit beantrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAföG, daß im Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnliche Belastungen ') nach den §§ 33 bis 33 c Einkommensteuergesetz (EStG) von meinern/unserem Einkommen anrechnungsfrei bieiben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Name, Vorname Enwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Miir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteillen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidtigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beräge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.			
hiemit beantrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAföG, daß im Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnliche Belastungen ¹) nach den §§ 33 bis 33 c Einkommensteuergesetz (EStG) von meinem/unserem Einkommen anrechnungsfrei bleiben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vonsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.			
hiemit beantrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAföG, daß im Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnliche Belastungen ¹) nach den §§ 33 bis 33 c Einkommensteuergesetz (ESIG) von meinem/unserem Einkommen anrechnungsfrei bleiben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vonsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.			
Belastungen 1) nach den §§ 33 bis 33 c Einkommensteuergesetz (EStG) von meinem/unserem Einkommen anrechnungsfrei bleiben. Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Name, Vorname Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß - ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). - unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrägkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.	·		
Die entsprechenden Nachweise sind beigefügt. Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsforderung mitzuteilen habe(n), unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständige Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.	hiermit beantrage(n) ich/wir gem § 25 Abs. 6 BAfö Belastungen ¹) nach den §§ 33 bis 33 c Einkommenstel	G, daß im E Jergesetz (ES	Bewilligungszeitraum nachstehend aufgeführte außergewöhnlich StG) von meinem/unserem Einkommen anrechnungsfrei bleiben.
Weiterhin bitte(n) ich /wir um Berücksichtigung der Aufwendungen für nachstehend aufgeführte(n) behinderte(n) Person(en), der/denen ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbults gesändet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.			gg
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigerfügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher	Die entsprechenden Nachweise sind beigerügt.		
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigerfügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigerfügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigerfügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigerfügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
ich/wir nach dem bürgerlichen Recht zum Unterhalt verpflichtet bin/sind; Schwerbehindertenausweis bzw. Bescheid des Versorgungsamtes ist beigefügt. Name, Vorname Minderung der Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
Name, Vorname Prwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher			
Name, Vorname Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.		nait verptiici	ntet bin/sind; Schwerbenindertenausweis bzw. Bescheid de
Name, Vorname Erwerbstätigkeit (v.H.) Verhältnis zum Einkommensbezieher Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richtig und vollständig sind. Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.		Minderu	ing der
 Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 	Name, Vorname		
 Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 			
 Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 			
 Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 			
 Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 			
 Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 			
 Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 			
 Mir/Uns ist bekannt, daß ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 	Ich versichere/Wir versichern, daß die Angaben richti	a und vollstär	ndia sind.
 ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Verhältnissen, über die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 	•	J 4.1.4 TOHOLUI	
dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen habe(n). – unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.			
 unrichtig oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und daß ich/wir verpflichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, die wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden. 	 ich/wir verpflichtet sind, jede Änderung in den Ver dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen bahe 	hältnissen, ül e(n).	ber die ich/wir hier Erklärungen abgegeben habe(n), unverzüglic
wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder unvollständiger Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden.	- unrichtig oder unvollständige Angaben oder	das Unterlas	ssen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder al
geleistet wurden.	Urdnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet w wegen vorsätzlich oder fahrlässig falscher oder	rerden könner unvollständig	n und daß ich/wir verptlichtet bin/sind, Beträge zurückzuzahlen, di jer Angaben oder wegen Unterlassung einer Änderungsanzeig
PLZ, Ort, Datum Unterschrift (en) des/der Einkommensbezieher(s)			
	PLZ, Ort, Datum		Unterschrift (en) des/der Einkommensbezieher(s)

¹⁾ Außergewöhnliche Aufwendungen werden nur dann berücksichtigt, wenn die hierfür erforderlichen Zahlungen im Bewilligungszeitraum erfolgen (Tz 25.6.8 BAföG VwV).